



Newsletter September 2026

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, Ihnen die neueste Ausgabe unseres Schul-Newsletters zu präsentieren. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über die aktuellen Ereignisse, bevorstehenden Aktivitäten und spannende Entwicklungen an unserer Schule.

1. Rückblick auf die letzten Wochen:

Herzlich willkommen, liebe Erstklässlerinnen und Erstklässler! 🏠 🌟

Inzwischen sind unsere neuen Erstklässler schon einige Wochen bei uns und haben sich gut eingelebt. Zum Schulstart wurden sie herzlich in unserer Schulgemeinschaft willkommen geheißen und durften ihre ersten spannenden Tage bei uns erleben.

Wir freuen uns sehr, unsere neuen Schülerinnen und Schüler bei uns zu haben, und wünschen ihnen viel Freude beim Lernen, Entdecken und gemeinsamen Erleben! 🌈 📚 📝

Schön, dass ihr da seid!

2. Aktuelle Schulprojekte:

🦒 Giraffen- und Wolfssprache – Gewaltfreie Kommunikation

Schon seit vielen Jahren lernen wir in den Klassen spielerisch, wie Worte wirken und wie wir Konflikte respektvoll und friedlich lösen können.

Nun haben wir uns als neues Ziel gesetzt, dieses Konzept noch mehr in unseren Alltag zu integrieren. Frau Szypritt (Sozialpädagogin in der Schuleingangsphase), Frau Hillebrand (Lerntherapeutin) und Frau Börner (Sozialpädagogin) haben zusammen ein neues Konzept und neue Materialien für die Klassen erstellt und besuchen die Klassen in regelmäßigen Abständen.

Die Giraffe steht für eine wertschätzende Kommunikation: Wir nehmen Gefühle und Bedürfnisse wahr, hören einander zu und suchen gemeinsam nach Lösungen. Der Wolf hingegen symbolisiert eine Sprache, die eher von Vorwürfen, Bewertungen oder Schuldzuweisungen geprägt ist.

Dabei gilt: Es geht nicht darum, immer alles richtig zu machen, sondern darum, immer wieder miteinander ins Gespräch zu kommen und einander mit Verständnis und Respekt zu begegnen.

Ein großes Dankeschön an den Förderverein, der die Anschaffung von zwei Plüschtieren – einer kleinen Giraffe und eines kleinen Wolfs – für jede Klasse finanziell übernimmt.



WasserWerkstatt in Münster

In diesem Monat dreht sich in den Klassen 3 im Sachunterricht alles um das spannende Thema Wasser! In der WasserWerkstatt der Stadtwerke Münster gehen die Kinder auf Entdeckungsreise und erforschen spielerisch verschiedene Themen rund um dieses wertvolle Gut.

Wie viel Wasser wird für die Produktion von einem Kilo Erdbeeren oder einem Burger-Patty verbraucht? Wie viel kostet ein Kubikmeter Leitungswasser? Und Mineralwasser oder Apfelschorle im Vergleich? Was lebt im Wasser? Woher kommt unser Trinkwasser und wie wird in den Wasserwerken in Münster sauberes Trinkwasser hergestellt? Und was darf eigentlich in die Toilette und was nicht?

Mit verschiedenen Materialien, kleinen Experimenten und viel Gelegenheit zum Ausprobieren können die Kinder in der WasserWerkstatt selbstständig forschen, mikroskopieren, beobachten und staunen. Dabei sammeln sie ganz nebenbei erste Erfahrungen mit naturwissenschaftlichen Zusammenhängen.

Fußball-AG: Gemeinsam kicken und Spaß haben

Jeden Mittwochnachmittag wird es auf dem Fußballplatz der Idaschule sportlich: Unsere fußballbegeisterten Zweitklässlerinnen und Zweitklässler trainieren in zwei Gruppen mit viel Energie, Begeisterung und Freude am Ball.

Unter der Anleitung von Frau Unland lernen die Kinder verschiedene Techniken, üben das Zusammenspiel und verbessern dabei ganz nebenbei ihre Kondition und ihr Ballgefühl. Besonders schön: Unterstützt wird sie dabei von einem Trainerteam aus der Klasse 4a. Die großen Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung und geben ihre eigene Fußballbegeisterung an die jüngeren Kinder weiter.

So verbindet die Fußball-AG Bewegung, Teamgeist und jede Menge Spaß – und zeigt, wie schön es ist, wenn Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge gemeinsam aktiv sind.

Es lebe der Fußball! 

Auf der Suche nach Gesichtern in der Natur

Im Kunstunterricht der Klasse 1a wurde es in den vergangenen Tagen richtig spannend: Die Kinder machten sich auf die Suche nach Gesichtern in der Natur!

Ausgestattet mit Wackelaugen schwärmten sie allein oder in kleinen Gruppen über den großen Schulhof von Klein-Ida aus. Mit neugierigen Augen und viel Fantasie entdeckten sie plötzlich überall Gesichter – in Baumstämmen, Blättern, Ästen, Steinen und vielen anderen Dingen, die uns im Alltag sonst vielleicht gar nicht auffallen.

Dabei wurde nicht nur die optische Wahrnehmung geschult, sondern auch der Blick für die kleinen Besonderheiten und Formen in unserer unmittelbaren Umgebung geschärft. Die Kinder erlebten, wie viel Fantasie es braucht, um in scheinbar ganz gewöhnlichen Dingen etwas Neues zu entdecken.

Und das Schönste: Die Suche nach den Naturgesichtern hat allen riesigen Spaß gemacht!

Manchmal muss man eben nur ganz genau hinschauen – und schon lächelt uns die Natur an.



Judo-Projekt: Mit Bewegung, Mut und Respekt

Die Klasse 3a ist direkt nach den Sommerferien im Sportunterricht mit dem Judo-Projekt gestartet!

Unter der fachkundigen Anleitung des Judo-Trainers konnten die Kinder in den Trainingseinheiten viel Neues lernen und ausprobieren. Dabei geht es natürlich um Bewegung und das Erlernen erster Judo-Techniken – aber auch um wichtige Werte wie Respekt, Rücksichtnahme, Selbstvertrauen und Fairness.

Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei und stellten sich mutig neuen Herausforderungen. In den insgesamt fünf Terminen hatten sie die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken, gemeinsam zu üben und dabei jede Menge Spaß an der Bewegung zu haben.

Europäische Mobilitätswoche

Die *Europäische Mobilitätswoche* fand in diesem Jahr vom 16. – 22.09.2026 statt und widmet sich an Grundschulen in NRW dem sicheren und nachhaltigen Schulweg unter dem Motto „EMW macht Schule“.

Wichtige Aktionen und Ziele sind hierbei der sichere Schulweg: Ziel ist es, Kinder zu ermutigen, zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad zur Schule zu kommen und das Auto der Eltern (Elterntaxi) stehen zu lassen. und auch die Wege in der Freizeit möglichst umweltschonend und gesund zu gestalten.

An der Idaschule haben sich viele Klassen mit einzelnen Projekten mit der eigenen Mobilität auseinandergesetzt und z.B. Fahrräder auf Verkehrssicherheit überprüft, sich mit den eigenen Schulwegen auseinandergesetzt, ein Tagebuch über die Nutzung von Verkehrsmitteln geführt, einen Ausflug mit Bus/Bahn geplant usw.

In allen Klassen wurde zudem – wie immer zu Schuljahresbeginn – besprochen, dass wir uns wünschen, dass alle Kinder einen sicheren Schulweg haben und die Kinder daran herangeführt werden, den Schulweg zunehmend möglichst selbstständig zurückzulegen.

Landezonen

In diesem Sinne möchten wir Sie nochmals bitten, weiterhin die „Landezonen“ zu nutzen, wenn Sie Ihr Kind mit dem Pkw zur Schule bringen oder von der Schule abholen.

„Ghana-Projekt“: Akwaaba – Herzlich Willkommen an unserer Schule!

In den vergangenen zwei Wochen durften wir ganz besonderen Besuch an unserer Schule begrüßen: Eine Gruppe aus Ghana war zu Gast in unseren 4. Klassen!

Zehn bereits ausgebildete bzw. angehende Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler des Berekum College of Education und der Organisation FamilyLine nahmen bisher an drei Unterrichtstagen teil. Ein weiterer gemeinsamer Tag ist noch geplant.

Passend dazu hatten sich unsere Viertklässlerinnen und Viertklässler im Sachunterricht bereits mit Afrika und insbesondere mit Ghana beschäftigt. Entsprechend groß war die Neugier,



als es endlich zum persönlichen Kennenlernen kam. Schnell zeigte sich: Auch wenn nicht immer alle Wörter verstanden wurden, braucht es manchmal gar nicht viele Worte, um miteinander in Kontakt zu kommen. Mit Offenheit, Neugier, Gesten, Lachen und viel Freude entstanden spannende Begegnungen.

Dabei lernten die Kinder allerhand Neues: In Ghana werden neben Englisch als offizieller Sprache viele weitere regionale Sprachen gesprochen. Auf Twi heißt „Willkommen“ **„Ak-waaba“** und „Danke“ **„Medaase“**. Besonders viel Spaß hatten alle beim gemeinsamen Tanzen, bei dem wir erste typische Tanzschritte aus Ghana ausprobieren durften.

Der Besuch war für unsere Kinder eine tolle Gelegenheit, ein anderes Land und eine andere Kultur nicht nur aus Büchern kennenzulernen, sondern Menschen zu begegnen, Fragen zu stellen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und Unterschiede als etwas Bereicherndes zu erleben.

Wir freuen uns sehr, dass dieser besondere Austausch zum ersten Mal an unserer Schule stattgefunden hat, und sind gespannt auf den nächsten gemeinsamen Tag!

Medaase – danke – für diese wunderbare Erfahrung!

3. Wichtige Termine

06.10.2026	Tag der offenen Tür an beiden Standorten
08.10.2026	Infoabend der Schulanfänger
14.10.2026	Schulinterne Fortbildung / Pädagogischer Ganzttag (schulfrei, Betreuung nach Bedarf)
15.10.2026	Schulkonferenz
17.10. – 31.10.2026	Herbstferien, Schulbeginn am 02.11.2026, 8.00 Uhr
03.11 – 05.11.2026	Schulanmeldungen (Termin über die Homepage)
10.11. – 11.11.2026	Schulanmeldungen (Termin über die Homepage)
10.11.2026	St. Martinsfest und Basar (ab 17.00 Uhr)
25.11.2026	Infoabend Weiterführende Schulen (Übergang Klasse 4 → Klasse 5) zusammen mit der Grundschule York
30.11. – 04.12.2026	Elternsprechtage

Herzliche Grüße

das Team der Idaschule